

09.04.26

Minimalaxiomensystem für Bedeutungsdarwinismus & gekoppelte Domänen

Axiom 1 (Existenz von Domänen)

Es existieren drei disjunkte Zustandsräume:

$$P \cap S = \emptyset, S \cap T = \emptyset, T \cap P = \emptyset$$

- P = physikalische Zustände
 - S = Bedeutungszustände
 - T = sozio-technische Zustände
-

Axiom 2 (Messbarkeit)

Für jede physikalische Größe $p \in P$ existiert eine Abbildung $M: P \rightarrow S$, die p in einen Bedeutungszustand $s \in S$ überführt.

$$\forall p \in P, \exists s \in S: s = M(p)$$

Axiom 3 (Selektionsdynamik in S)

Jeder Bedeutungszustand $s_i \in S$ hat eine Fitnessfunktion $f_i: S \times T \rightarrow \mathbb{R}$.

$$d_t p_i = p_i (f_i(S, T) - \bar{f})$$

mit $\bar{f} = \sum_j p_j f_j(S, T)$.

→ Bedeutungen konkurrieren, variieren und stabilisieren sich graduell.

Axiom 4 (Technische Umsetzung / Handlung)

Für jede Bedeutung $s \in S$ existiert eine Abbildung $I: S \rightarrow T$, die sie in sozio-technische Maßnahmen übersetzt.

$$t = I(s)$$

Axiom 5 (Rückwirkung auf Physik)

Für jede technische Handlung $t \in T$ existiert eine Abbildung $R: T \rightarrow P$, die physikalische Zustände verändert.

$$p' = R(t)$$

Axiom 6 (Physikalische Grenzen / Invarianten)

Es existieren physikalische Nebenbedingungen $C(P) = 0$, die für alle physikalischen Zustände gelten und nicht verhandelbar sind.

$$\forall p \in P: C(p) = 0$$

Axiom 7 (Asymmetrische Kopplung)

Die Kopplungen verlaufen zyklisch:

PMSITRP

- Physik begrenzt langfristig S und T
 - S bestimmt kurzfristig T
 - T vermittelt selektiv zwischen S und P
-

Axiom 8 (Fitness-Bias)

Die Fitness $f_i(S,T)$ kann durch Macht-/Ressourcenverteilung in T verzerrt werden.

physikalisch inkonsistent ist $\exists i: f_i \gg f_j$ obwohl si physikalisch inkonsistent ist

Axiom 9 (Emergenz von Bedeutungsdarwinismus)

Aus Axiomen 3–8 folgt die emergente Dynamik: Bedeutungen $s_i \in S$ selektieren sich abhängig von Anschlussfähigkeit, Macht, und physikalischer Stützung.

→ Dies ist die formale Definition des „Bedeutungsdarwinismus“.

Folgerungen (theoremeähnlich):

1. **Langfristige Konsistenz:**
oder Kollaps $\exists t: C(P) \neq 0 \implies$ Systemkorrektur oder Kollaps
2. **Dominanz von Macht über Wahrheit:**
durch physikalisch korrekt $\exists f_i$ durch T $\gg f_j$ physikalisch korrekt
3. **Asymmetrische Zeitverzögerung:**
Die Wirkung von T auf P erfolgt verzögert, während S kurzfristig dominiert.